

DER WELSCHE KAUFMANN

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 235

Kauf da, wer kau - fen will, Ich hab der Wa - ren viel, Ich geb um
hal - be Geld, Wem sie ge - fällt : Des li - queurs en fla - cons,
Des sa - vons qui sont bons, A - ma - dons si beau - coup Trou - vez vous.

1) Kauf da, wer kaufen will,
Ich hab der Waren viel,
Ich geb um halbe Geld,
Wem sie gefällt :
Des liqueurs en flacons,
Des savons qui sont bons,
Amadons si beaucoup
Trouvez vous.

2) Scheer, Messer, Hemdenknöpf,
Haarnadeln für die Zöpf,
Bleistifte gross und klein
Sind dabei.
Des bouquets de belles fleurs
Qui ont très bonne odeur,
Tout de bonne qualité.
Donc achetez !

3) Madame, qu'est-ce que c'est que cela,
Was hab ich im Gläsel da !
Hast du ein böses Mann
Für dich ist's gut !
C'est un esprit d'Angleterre
Très bon et non pas cher,
Wenn d'von der Mann Prügel bekommst,
Damit dich schmier.

4) Monsieur, que voulez-vous,

J'ai une machine pour vous.
Hast du ein bösen Weib,
Für dich ist gut.
Sagt es dir grand couillon,
Grand Spitzbu, grand fripon,
Nimm dieser Maschin zur Hand,
Schliess zu der Maul !

5) Mademoiselle, wenn sie peut-être
Hat viel Flöh in den Better,
Der sie brav beisst und sticht,
Dass sie kann schlafen nicht,
Kauf sie die Pulver da.
Les Flöh en mangeront ça,
Il faut qu'ils foutent le camp.
Alles krepir !

6) Hier kann ich nicht mehr bleib,
Ich muss zu meinem Weib.
Ich ihm kein Geld mitbring,
Es schon wieder bös.
Il faut donc que je m'en aille,
Ich muss noch überall.
Adieu, votre serviteur,
Bien portez-vous !

*Melodie Brumath, Musikbuch um 1850,
Text Triembach vor 1870.*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2014